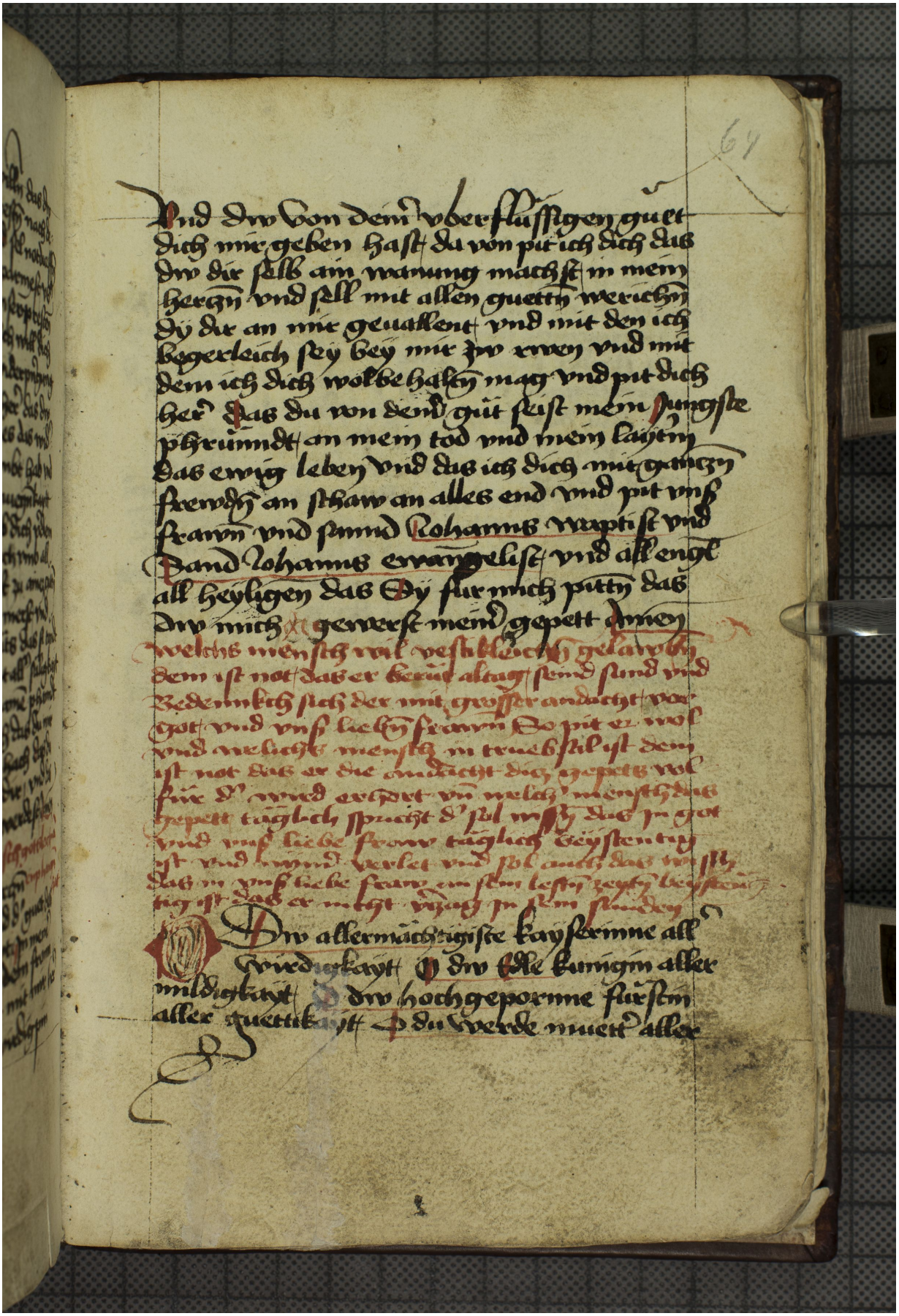
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Und dw von dem vberflussigen guet
dich mir geben hast du von pit ich dich das
dw dir selb an manung machst in mein
hertzn vnd sell mit allen guetten werchen
dy dir an mir gevallent vnd mit den ich
begerleich sey bey mir zw ewen vnd mit
dem ich dich wolbehalten mag vnd pit dich
her das du von dem gut seust mein sunnste
pheunndt an mein tod vnd mein laisten
das ewig leben vnd das ich dich mit gantzen
frewdn an schaw an alles end vnd pit vns
frawn vnd sunnd Johannes Baptist vnd
Sand Johannes evangelist vnd all engl
all heyligen das dy fur mich pitten das
dw mich gewerest mein gepett amen
welchs mensch wil vesichlich gelaubn
dem ist not das er kein altag sunnd sind vnd
bedenkch sich der mit gwsser andacht vor
got vnd vns liebn frawn So pit er wol
vnd welicht mensch in treuch sich ist dem
ist not das er die andacht dis gepets wol
fur dn vnd erspart vn welch mensch das
gepett tagleich spricht dn sel wirdt das ir got
vnd vns liebe frawn tagleich geystentag
ist vnd wirdt verlet vnd sel auch das wissn
das in vns liebe frawn ein stim leytn zeyth geystentag
ist das er nicht vbrigt in sein sunden

Dw allermechtigste kayserinne all
wiedigkayt dw ale kunigin aller
mildigkayt dw hochgeporne fursin
aller guettigkayt du werde muett aller